

Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) Münsterhausen – zum Überblick + zur Information für die Bürgerinnen und Bürger

Was ist ein GEK ?

- Ein GEK = **GemeindeEntwicklungsKonzept** ist ein Strategieprozess der Gemeinde, unterstützt durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) zur Steuerung der gemeindlichen Entwicklung in **ALLEN ORTSTEILEN** einer Gemeinde
- Es dient der Vorausschau und Ideenfindung sowie Prioritätensetzung in den einzelnen Ortsteilen für die nächsten Jahrzehnte

Wer macht mit ?

- Projektträger ist der Gemeinderat der Marktgemeinde Münsterhausen, unterstützt durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Schwaben mit Dienstsitz in Krumbach
- Projektsteuerung und fachliche Begleitung des GEK erfolgt durch das Planungsbüro DAURER + HASSE aus Wiedergeltingen
- Mitarbeit der Gemeindeverwaltung beim „Vitalitäts-Check“ (VC)
- **Beteiligung möglichst VIELER BÜRGER*INNEN** in zukünftigen Themen- oder Projektgruppen

Wie lange dauert es und was kommt „hinten raus“ ?

- Ein Gemeindeentwicklungsprozess hat kein festes Ende und hat aktivere, intensivere Phasen, aber auch Zeiten, in denen es unter diesem Banner etwas ruhiger zugeht
- Die Ausarbeitung und Fertigstellung des GEK durch DAURER + HASSE erfolgt in Abstimmung mit dem Gemeinderat und dem ALE Schwaben bis etwa zur Jahresmitte 2023
- Starttermin zur Bürgermitwirkung wird im ersten Quartal 2022 erfolgen, danach folgen unterschiedliche **AKTIVITÄTEN in THEMEN- / PROJEKTGRUPPEN** bis etwa Herbst 2022
- Erklärtes **ZIEL** sind **lebenswerte und lebendige Orte!** Die Umsetzung der dazu dienenden Ideen und Maßnahmen erfolgt schrittweise innerhalb der nächsten 10 bis 20 Jahre!

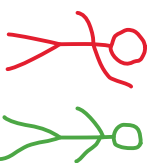
Welche Schritte sind denkbar oder vorgesehen ?

- Bestandserfassung und Analyse der Ausgangssituation in den Ortschaften mit Vitalitäts-Check (Leerstände, künftige Leerstände, Baulücken, Nachverdichtungsmöglichkeiten, Bevölkerungsprognose und Baulandbedarf) als Basis für ein aktives Flächenmanagement der Gemeinde
- Grundlegende oder problemorientierte Betrachtung von Schwerpunktthemen und „Brennpunkten“ in der gesamten Gemeinde, nämlich genau da, wo „der Schuh drückt“!
- Stärkung der Zusammengehörigkeit der Ortsteile und Entwickeln einer gemeinsamen Bürgerkultur
- Welche Chance steckt in der Stärkung der Ortskerne + der Grundversorgung der Bevölkerung?
- **BÜRGER*INNEN GESTALTEN IHRE ZUKUNFT aktiv und selber mit!**

Wie geht es konkret weiter ?

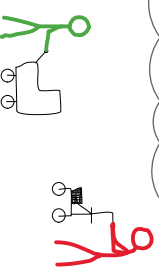
- Überlegen Sie sich, wo Ihre persönlichen Interessen liegen und zu welchem Thema Sie sich einbringen möchten, bis im Neuen Jahr die nächste „Informationswelle rollt“!
 - o **Infolyer / Informationsveranstaltung** für die Bürger zum Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) – der Coronainfektionslage angepasst **voraussichtlich im ersten Quartal 2022!**

"Lebenswert bleiben in allen Lebenslagen"
Was braucht es dafür? / "Was tun?"



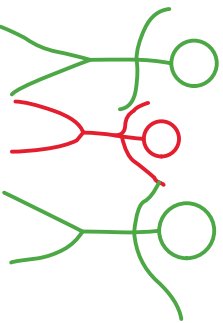
Verkehr raus - Leben rein!
ins Dorf

"Mal kurz zum Laden..."
"Mal kurz zum Arzt..."
-> Grundversorgung wieder herstellen!

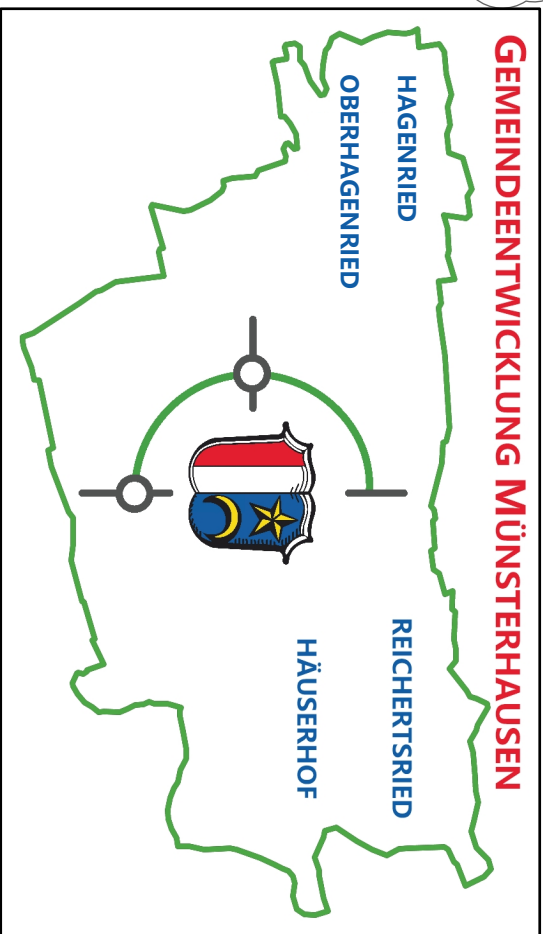


"Unser schönes Mindeltal"
Natur und Landwirtschaft vereinen.

Treffpunkte schaffen!



"Wir wollen mitgestalten!"
- Mehr Beteiligung erwünscht?!



Wo drückt denn sonst
der Schuh?

"Mir san mir!"
Vereine fördern

"Was soll ich nur mit dem großen Haus
machen?"

